

## [Der Papst hat für einen "weihnachtlichen Waffenstillstand" auf der ganzen Welt gebetet](#)

**22.12.2024**

Am Sonntag vor Weihnachten erinnerte Papst Franziskus an die Ukraine. Während des Gebets rief er die Welt zu einem „weihnachtlichen Waffenstillstand“ auf.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am Sonntag vor Weihnachten erinnerte Papst Franziskus an die Ukraine. Während des Gebets rief er die Welt zu einem „weihnachtlichen Waffenstillstand“ auf.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Vatican News.

„Die leidgeprüfte Ukraine leidet weiterhin unter dem Beschuss von Städten, der manchmal Schulen, Krankenhäuser und Kirchen beschädigt. Lasst die Waffen schweigen und lasst die Weihnachtslieder erklingen! Beten wir für einen Waffenstillstand an allen militärischen Fronten, im Heiligen Land, in der Ukraine, im gesamten Nahen Osten und auf der ganzen Welt am Weihnachtstag“, rief der Papst auf,

Papst Franziskus äußerte sich auch besorgt über die Lage in Mosambik.

„Ich verfolge die Nachrichten aus Mosambik mit ständiger Aufmerksamkeit und Sorge und möchte diesem geliebten Volk meine Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Versöhnung erneuern. Ich bete dafür, dass der Dialog und die Suche nach dem Gemeinwohl, gestützt auf den Glauben und den guten Willen, über Misstrauen und Zwietracht siegen werden“, sagte er.

Die skandalösen Äußerungen des Papstes

In den vergangenen fast drei Jahren hat sich Franziskus wiederholt zum Krieg zwischen der Ukraine und Russland geäußert. Oft waren seine Äußerungen zweideutig.

Am skandalösesten war eine Äußerung im März dieses Jahres, als der Papst die Ukraine aufforderte, mit Russland zu verhandeln und den Ausdruck „weiße Flagge“ verwendete. Diese Äußerung löste eine äußerst negative Reaktion des offiziellen Kiews und der westlichen Länder aus.

Vor kurzem ist der Papst jedoch erneut in einen Skandal geraten. Diesmal nannte er Russen und Ukrainer „Vettern“.

Weitere Einzelheiten finden Sie in einem Artikel von RBK Ukrajina.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.